

Jahrgang 18

Freitag,
den 14. Dezember 2012

Nummer 12



HAGENOWER

Kommunalanzeiger

Bekanntmachungsblatt des Amtes Hagenow-Land,
der amtsangehörigen Gemeinden: Alt Zachun, Bandenitz, Belsch, Bobzin, Bresegard bei Picher, Gammelín,
Groß Krams, Hoort, Hülseburg, Kirch Jesar, Kuhstorf,
Moraas, Pätow-Steegen, Picher, Pritzier, Redefin, Setzin, Strohkirchen, Toddin,
Warlitz und ihren Verbänden

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr



WeihnachtsgrüÙe

Neigt sich das Jahr zu Ende
kurz vor der Jahreswende,
wenn Weihnacht im Kalender steht,
die Welt im andern Rhythmus geht.

Die Lichter strahlen plötzlich heller
Advent - da klopft das Herz uns schneller.
Und dann - die kleinen Heimlichkeiten,
mit denen Freude wir bereiten.

Der Baum, er glänzt im Kerzenschein,
Symbol des Friedens soll er sein;
gibt's ihn auch nicht das ganze Jahr,
der Friedenswunsch, er werde wahr.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern im Namen aller
Mitarbeiter und Bürgermeister ein frohes Weihnachtsfest und für das
neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Brigitte Wolf
Amtsvorsteherin

Alfred Matzmohr
Leitender Verwaltungsbeamter

Die nächste Ausgabe
erscheint am Freitag, dem 11. Januar 2013.

Bekanntmachungen der Gemeinde Belsch

Die amtliche Bekanntmachung erfolgte am 07.12.2012 auf der Internetseite des Amtes Hagenow-Land unter www.amt-hagenow-land.de.

Einladung zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Belsch

am 17.12.2012, um 19:30 Uhr.

Die Sitzung findet im **Gemeindezentrum Belsch** statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung der Anwesenden, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Wahl des Ausschussvorsitzenden
4. Haushaltsplanung 2013

gez. *Friedrichs*
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Hülseburg

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Schreck lass nach, Weihnachten steht vor der Tür. Lassen sie uns das Jahr 2012 noch einmal Revue passieren. Ich möchte allen danken, die sich im Jahr 2012 für unsere Gemeinde engagiert haben. Sei es am Bolzplatz, Park, Bushaltestelle, Friedhof, beim Bau der Nistkästen mit den Kindern und einiges mehr.

Noch nicht fertige Projekte werden 2013 vollendet. Unsere Wärmeversorgung, nach vielen Rückschlägen wird sie 2013 fertiggestellt. In einer Bürgerversammlung und wer es wünscht eine Besichtigung der Biogasanlage bei Herrn Schulze. Die letzten offenen Fragen werden dort ausgeräumt.

Mit jedem Abnehmer wird ein Vertrag zur Wärmelieferung abgeschlossen. Wir haben aber auch gemeinsam gefeiert, ich denke an unseren Spieleabend, das Osterfeuer, das Dorf- und Kinderfest, die Adventsfeier mit den Senioren und ihren Ausflug nach Poel, den Laternenumzug der Kita und und und.

Mein besonderer Dank gilt unseren Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, die sich stets durch ihre Einsatzbereitschaft und Freizeitopferung für Ausbildung und Ernstfall auszeichnen.

Ich sage nochmals Dankeschön! Auch im Namen der Gemeindevertretung, wir wünschen ihnen Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2013

Brigitte Wolf
Bürgermeisterin

Bekanntmachungen der Gemeinde Picher

Die amtliche Bekanntmachung erfolgte am 07.12.2012 auf der Internetseite des Amtes Hagenow-Land unter www.amt-hagenow-land.de.

Einladung zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Picher

am 19.12.2012, um 19:30 Uhr.

Die Sitzung findet im **Gemeindehaus Picher** statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung und Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Gemeindevertretersitzung
2. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
3. Einwohnerfragestunde
4. Bauangelegenheiten
5. erneute Beschlussfassung über die 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Picher
6. Beschlussfassung über die Einwerbung und Annahme von Spenden
7. Beschlussfassung über die Richtlinie zur Unterstützung von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr zum Erwerb des Führerscheins für das Führen von Einsatzfahrzeugen bestimmter Führerscheinklassen
8. Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer
9. Beschlussfassung über die 1. Änderung der Geschäftsordnung
10. Beschlussfassung über die 1. Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung des Mehrzweckraumes im Gemeindehaus Picher

Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Gemeindliches Einvernehmen

gez. *Christ*
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Redefin

Gemeindevertretersitzung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Redefin, die nächste Gemeindevertretersitzung findet am Donnerstag, 17.01.2013 im Gemeindehaus statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem nächsten Kommunalanzeiger vom 11.01.2013.

Böbel
Bürgermeisterin

Bekanntmachungen des Amtes Hagenow-Land

Schiedsstelle des Amtes Hagenow-Land

Die Schiedsperson des Amtes Hagenow-Land Herr Scheunemann, führt jeweils am 1. Dienstag des Monats in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr eine Sprechstunde im Amt Hagenow-Land, 2. Obergeschoss, Zimmer 160, durch.

Außerhalb dieser festen Sprechzeiten besteht die Möglichkeit mit Herrn Scheunemann einen Termin unter der Telefonnummer 038850 74930 zu vereinbaren.

Die amtliche Bekanntmachung erfolgte am 16.11.2012 auf der Internetseite des Amtes Hagenow-Land unter der Adresse www.amt-hagenow-land.de.

4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Hagenow-Land vom 16.11.2012

Auf der Grundlage des § 129 i. V. mit § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 03.09.2012 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende 4. Satzung zur Änderung Hauptsatzung erlassen:

Artikel I

Änderung der Satzung

Die Hauptsatzung vom 19.08.1999 zuletzt geändert durch Satzung vom 10.01.2012 wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

§ 4

(Amtsvorsteherin/Amtsvorsteher)

(1) Außer den ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben obliegen der Amtsvorsteherin oder dem Amtsvorsteher die Entscheidungen, die nicht nach § 134 Abs. 2 Satz 1 bis 3 KV M-V i. V. m. § 22 KV M-V als wichtige Angelegenheiten dem Amtsausschuss vorbehalten sind.

Sie/Er entscheidet über die Einstellung von Amtsbediensteten einschließlich Änderung, Kündigung und Aufhebung des Arbeitsverhältnisses.

(2) Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher trifft alle Entscheidungen bis zu einer Wertgrenze von 5.000 EUR im Einzelfall bzw. bei wiederkehrenden Leistungen bis zu einer Wertgrenze von 500 EUR, sofern nicht der Amtsausschuss kraft Gesetzes ausschließlich zuständig ist.

(3) Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher entscheidet über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen bis 100 EUR.

(4) Der Amtsausschuss ist laufend über die Entscheidungen im Sinne des Abs. 2 zu unterrichten.

Artikel II

Ermächtigung

Die Amtsvorsteherin wird ermächtigt den Wortlaut der Hauptsatzung des Amtes Hagenow-Land in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung mit neuem Ausfertigungsdatum amtlich bekannt zu machen.

Artikel III

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hagenow, 16.11.2012

gez. Wolf

Amtsvorsteherin

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dieser Satzung enthalten oder aufgrund dieser Satzung erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.

Amtliche Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes Hagenow und Umlandgemeinden

Amtliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Hagenow und Umlandgemeinden über den Jahresabschluss 2011

Gemäß § 14 Absatz 5 des Kommunalprüfungsgesetzes wird Folgendes bekannt gemacht:

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 sowie für den Lagebericht erteilte die WIBERA Wirtschaftsberatung AG Schwerin nach abschließendem Ergebnis der Prüfung am 24. August 2012, den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverband Hagenow und Umlandgemeinden, Hagenow, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften, ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes liegen in der Verantwortung des Verbandsvorstehers des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie

Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters des Zweckverbandes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Schwerin, den 24. August 2012

**WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

gez. Dirk Burschel
Wirtschaftsprüfer

gez. Andreas Block
Wirtschaftsprüfer“

Mit Schreiben vom 29. Oktober 2012 schließt sich der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern den Ausführungen an.

Die Verbandsversammlung stellte gemäß § 5 Ziffer 3 der Verbandssatzung den Jahresabschluss 2011 durch Beschluss vom 27.09.2012 wie folgt fest:

Bilanzsumme	38.554.019,55 EUR
Umsatzerlöse	3.485.019,01 EUR
Jahresüberschuss	300.878,42 EUR

Die Verbandsversammlung legte mit Beschluss vom 27.09.2012 § 5 Ziffer 4 der Verbandssatzung die Verwendung des Ergebnisses wie folgt fest:

„Die Verbandsversammlung beschließt, den Jahresüberschuss 2011 in Höhe von 300.878,42 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2011 liegen an sieben Tagen nach Erscheinen dieser Amtlichen Bekanntmachung in den Diensträumen des Betriebsführers des Abwasserzweckverbandes Hagenow und Umlandgemeinden, der Stadtwerke Hagenow GmbH, in 19230 Hagenow, Bahnhofstraße 87, während der Geschäftszeiten öffentlich aus.

Hagenow, den 12. November 2012

gez. Quast
Verbandsvorsteher

Amtliche Mitteilungen

Hagenower Kommunalanzeiger 2013

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Mi, 02.01.2013	Fr, 11.01.2013
Die, 29.01.2013	Fr, 08.02.2013
Die, 26.02.2013	Fr, 08.03.2013
Die, 02.04.2013	Fr, 12.04.2013
Die, 30.04.2013	Fr, 10.05.2013
Die, 04.06.2013	Fr, 14.06.2013
Die, 02.07.2013	Fr, 12.07.2013
Die, 30.07.2013	Fr, 09.08.2013
Die, 03.09.2013	Fr, 13.09.2013
Die, 01.10.2013	Fr, 11.10.2013
Die, 29.10.2013	Fr, 08.11.2013
Die, 03.12.2013	Fr, 13.12.2013

Adventssingen in Strohkirchen

Es ist schon zur Tradition geworden, dass in Strohkirchen auf dem Dorfplatz am ersten Advent der Weihnachtsbaum von den Kindern geschmückt wird.

So auch in diesem Jahr. Die Feuerwehr ist mit vor Ort. Sybille sorgt für das leibliche Wohl.

Der Höhepunkt ist der Weihnachtsmann, der den Kindern natürlich auch eine Kleinigkeit mitgebracht hat.

Gemeinsam mit Groß und Klein werden die ersten Weihnachtslieder gesungen und in diesem Jahr wurden wir dabei von Tina auf dem Akkordeon begleitet.

Es war für alle ein schöner Adventssonntag.





SO TRENNEN SIE RICHTIG!

In den Gelben Sack/die Gelbe Tonne gehören grundsätzlich nur gebrauchte Verpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbundstoffen und Naturmaterialien. Das sind die so genannten Leichtverpackungen. Die Verpackungen sollen restleert, aber nicht gespült in unsere Sammlung gegeben werden.

<p>In den Gelben Sack/ die Gelbe Tonne gehören z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Arzneimittelblister Baumwollbeutel und -netze Buttermilchbecher Butterwickler Eisverpackungen (Kunststoff) Farbeimer (Kunststoff oder Weißblech) Getränkkartons Holzschachteln und -kisten Joghurtbecher und -deckel Konservendosen Menüschalen von Fertiggerichten Milchbeutel aus Kunststoff Mülliriegelpapier aus Kunststoff Nudeltüten Schokokusskartons (Kunststoff) Schokoladen-Alufolie Shampooflaschen (Kunststoff) Spraydosen Spülmittelflaschen (Kunststoff) Speiseölfaschen (Kunststoff) Steingutfaschen Styroporverpackungen (z.B. von Elektrogeräten) Suppentüten Tierfutterdosen Zahnpastatuben 	<p>Nicht in den Gelben Sack/ die Gelbe Tonne gehören z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Altkleider Babyflaschen Blechgeschirr CDs und Disketten Damenstrumpfhosen Elektrogeräte Essensreste Einwegrasierer Faltschachteln Feuerzeuge Filme Glas (z.B. Konservenglas, Glasflaschen) Holzwohle Hygieneartikel Katzenstreu Keramiktöpfe Kinderspielzeug (Holz/Kunststoff/Blech) Klarsichthüllen Kugelschreiber Luftmatratzen/Zelte Nicht geleerte Verpackungen Papier Pappe/Karton Pflaster, Verbandsmaterial Porzellangeschirr Styroporreste (z.B. von Dämmmaterial) Tapetenreste Taschentücher aus Papier Videokassetten Windeln Zahnbürsten Zigarettenkippen
---	---

Der Grüne Punkt -
Duales System Deutschland GmbH

Weitere Infos erhalten Sie unter:
<http://www.gruener-punkt.de/corporate/verbraucherfragen-und-antworten.html>

Aus dem Amt und den Gemeinden

Weihnachtsbaumverkauf im Forstamt Radelübbe



Der Weihnachtsbaumverkauf des Reviers Radelübbe findet in diesem Jahr am Samstag, dem 15.12. von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr auf dem Forsthof des Forstamtes Radelübbe in Bakendorf statt. Neben Nordmantannen sind auch Blaufichten und Kiefern aus den Wäldern des Forstamtes im Angebot. Die Weihnachtsbaumpreise sind gegenüber dem Vorjahr stabil. Die Besucher haben neben dem Baumkauf auch die Möglichkeit, sich mit heißen Getränken und Wildbratwurst zu stärken. Der Förster des Reviers Radelübbe, Herr Matthias Fiedelmann freut sich auf Ihren Besuch.

Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
Wald statt Zement

Forstamt Jasnitz Lange Str.21 19230 JASNITZ

Weihnachtsmarkt auf dem Forsthof Jasnitz

Sonntag, 16. Dezember 2012 10 bis 15 Uhr
3. Advent

Jagdhornbläser aus Ludwigslust blasen die Weihnacht ein!

Fangfrische Weihnachtsbäume vom heimischem Förster

Räucherfisch, Geflügel, Wild aus der Region

Wildbraten, Backwerk, Bratwurst, Erbsensuppe
heiße und kalte Getränke

Kinderschminken, Weihnachtsbasteln

Große Tombola!

Der Messerschleifer wartet wieder auf stumpfe Kindschaft zum Schürfen!

Landesforst M-V (Addr) www.wald.mv.de

Bundesweiter Vorlesetag in der Kindertagesstätte „Wichelhaus“ Toddin mit MdL Dr. Seemann

Die Landtagsabgeordnete Dr. Margret Seemann beteiligte sich auch in diesem Jahr am größten Vorlesefest der Bundesrepublik und besuchte dazu u. a. die Kindertagesstätte „Wichelhaus“ in Toddin. 12 Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren sowie die Erzieherin Frau Fleischhammel lauschten gespannt der Abgeordneten, als sie Geschichten aus dem Buch „Die Biene Maja und ihre Abenteuer“ vorlas und zusammen mit den Kindern rege über die Erlebnisse der kleinen bekannten Biene diskutierte. Und weil die Kinder sehr gespannt auf die weiteren Erlebnisse von Biene Maja sind, überreichte Seemann zum Abschluss der spannenden Stunde der Kita-Leiterin Frau Holst das Buch. Seemann: „Ich werde im nächsten Jahr wieder in der Einrichtung

vorbeischaun und mal hören, ob ich Interesse am Weiterlesen und Miterleben der Geschichten von Maja wecken konnte. Mir ist es wichtig, der jüngeren Generation zu zeigen, wie viel Spaß vorlesen und lesen machen kann. Gerade in unserer heutigen Zeit werden immer weniger Bücher gelesen, aber dafür immer mehr moderne Technik von Kindern und Jugendlichen genutzt. Das ist nicht gut für die Lese- und Rechtschreibkompetenzentwicklung des oder der Einzelnen. Ich bin deshalb der Meinung, dass sich Abgeordnete und viele prominente Personen an diesem Tag an der Vorleseaktion beteiligen sollten um als Vorbild für Kinder und Jugendliche zu dienen.“ Als Dankeschön für ihre Vorleseaktion bekam Seemann ein großes Bild mit den farbigen Handabdrücken jedes einzelnen Kindes der Kita. Dieses Bild werde einen ehrenvollen Platz in ihrem Büro erhalten, so Seemann.

Frau Holst und Frau Fleischhammel freuten sich sehr darüber, dass Seemann sich dieses Jahr ihre kleine Einrichtung mit insgesamt 24 Kindern für die Vorleseaktion ausgesucht hat. Zusammen mit der dritten Erzieherin, Frau Bartelt werden im Hillerweg 2, die Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren betreut.

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen, der Deutschen Bahn. Er wird seit 2003 von Prominenten und Politikern unterstützt.



Tannenbaumverbrennen

Liebe Gammelinier und Bakendorfer!

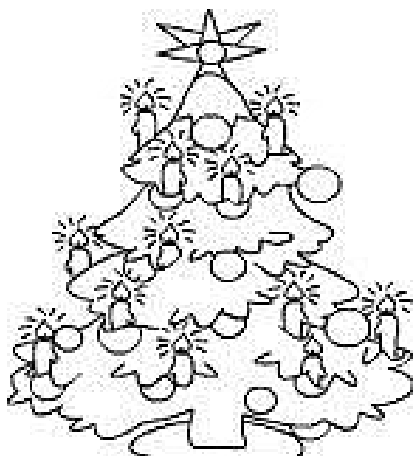
Unser traditionelles Tannenbaumverbrennen findet **am 12. Januar 2013 ab 15:00 Uhr** auf dem Begegnungs- und Erlebnisplatzplatz in Bakendorf statt.

Legen Sie Ihren Tannenbaum am 12.01.2013 bis 10:00 Uhr einfach vor Ihrem Grundstück hin und wir holen ihn ab.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2013 alles Gute!

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und Gemeinde Gammelin



Kulturnachrichten

„Min Hart stigt to Hoech“ - Lara und Christoph Scheffler singen Klaus Groth - Ein Konzert in der Alten Synagoge Hagenow

Freunde der niederdeutschen Sprache werden am 14. Dezember in der Alten Synagoge Hagenow einen wirklichen Höhepunkt der diesjährigen Konzertreihe erleben. Der Dichter Klaus Groth hat die plattdeutsche Lyrik auf vorher wie nachher nicht mehr erreichte Höhe geführt. Höhepunkt grothscher Dichtkunst ist der QUICKBORN, der hoch erhabenen Hauptes zwischen der romantischen Lyrik des 19. Jahrhunderts eines Eichendorff, Heine, Storm, Fontane oder Mörike steht.



Seit dem Jahr 2004 beschäftigt sich Christoph Scheffler intensiv mit eigenen Vertonungen grothscher Gedichte. Er richtet dabei höchstes Augen- und Ohrenmerk darauf, dass die, dem Sprachrhythmus grothscher Lyrik innewohnende Melodie, in den Vordergrund rückt. Die Gitarrenbegleitung erhält dabei neben dem Gesang die Funktion einer eigenständigen Stimme. Der alte „Has“ der Folkszene Norddeutschlands wird im Konzert von seiner Tochter Lara gesanglich unterstützt. Diese studierte an der Lübecker Musikhochschule Gesang und bildet den weiblichen musikalischen Gegenpart des Abends.

Das Konzert am Freitag, dem 14. Dezember beginnt um 19:00 Uhr. Der Museumsverein wird Glühwein vorbereiten. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Karten können im Museum Hagenow unter 03883 722042 oder bei museum@hagenow.de vorbestellt werden.

Ralf Gehler

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG



Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30

www.wittich.de

Mit uns haben Sie
immer ein Ass im
Ärmel!

Verschiedenes

Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
Wald und Natur

15.12.2012
9 bis 17 Uhr

**Weihnachtsmarkt
Forsthaus
Schildfeld**

Weihnachtsbäume
feine Wildspezialitäten
alles für das
Weihnachtsfest

Wir freuen uns
auf Ihren
Besuch!

Forsthaus Schildfeld
Forsthaus 1, 19260 Schildfeld
Tel.: 03 88 43 21 000
schildfeld@lforst.mv.de
www.wald-are.de

Veranstaltung im Kloster Zarrentin

Sonntag, 16. Dezember 2012

Weihnachtskonzert mit den „Vier Tenören“

Beginn: 19:30 Uhr

Im ersten Teil des Programms werden Ihnen bekannte Opern- und Operettenmelodien dargeboten u. a. aus „Rigoletto“, „Die lustige Witwe“ und „Eine Nacht in Venedig“.

Im zweiten Teil des Abends werden die Schweriner Tenöre Sie mit deutschen und internationalen Weihnachtsliedern in Weihnachtsstimmung versetzen.

Eintrittspreise: 24,00/22,00/20,00 Euro

Der öffentliche Vorverkauf beginnt am 01. Dezember 2012.

Wer kommt ans Futterhaus?

Dritte bundesweite Stunde der Wintervögel vom 4. bis 6. Januar

Weißer Weihnachten? Ja, bitte! Schnee zu den Feiertagen steht bei Jung und Alt hoch im Kurs. Und wenn es nach dem NABU geht, dürfen Schnee und winterliche Kälte gern auch die Wochen nach Weihnachten anhalten. Am Wochenende vom 4. bis 6. Januar ruft der NABU nämlich erneut zur „Stunde der Wintervögel“ auf.

Zum dritten Mal gilt es, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Wer bereits in den Vorjahren mitgemacht hat, darf gern wieder dabei sein und ruhig auch noch ein paar Verwandte, Bekannte oder Nachbarn zur Teilnahme ermuntern. Je mehr Menschen bei dieser Forschung von und für Jedermann ihre Beobachtungen zusammentragen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse. Und Freude macht die Vogelbeobachtung ja ohnehin.



Hoffen auf Winterwetter

Wie die bisherigen Aktionen zeigen, spielt das Wetter bei der „Stunde der Wintervögel“ eine große Rolle. Nahmen 2011 bei Schnee und Sonne bundesweit 85.000 Vogelfreunde teil, waren es 2012 bei mildem Schmuddelwetter „nur“ 57.000. Das ist natürlich immer noch eine tolle Beteiligung, die in Deutschland keine andere naturkundliche Aktion auch nur annähernd erreicht. Den Vögeln macht ein milder Winter das Überleben leichter. Dennoch wurden 2012 teils deutlich weniger Vögel pro Garten gezählt als 2011. Die Meisen, Finken, Rotkehlchen und Kleiber hatten es bei milder Witterung einfach nicht nötig, sich am Futterhaus blicke zu lassen. Ohne Frost und Schnee fanden sie in Wald und Feld genug zu fressen.

Doppelzählungen vermeiden

Gezählt werden kann in einer beliebigen Stunde am kompletten Wochenende von Freitag bis Sonntag. Dabei wird von jeder Art die höchste Zahl notiert, die sich gleichzeitig beobachten ließ. Das vermeidet Doppelzählungen. Übrigens gelten auch Vögel, die sich im Garten nicht niederlassen, sondern ihn nur überfliegen. Begleiten lassen kann man sich von Zähl- und Bestimmungshilfen unter www.stunderwintervoegel.de. Hier gibt es auch Steckbriefe der häufigsten Arten und Tipps zur winterlichen Vogelhilfe.

Direkt nach der Eingabe werden die Daten auf interaktiven Karten online dargestellt. Auch die Vorjahresresultate sind so abrufbar und können verglichen werden. Für den Austausch der Vogelfreunde untereinander gibt es die Seite www.facebook.com/Vogelfreund, die inzwischen schon 12.000 Fans zählt.

Am besten online melden

Die Beobachtungen können an den NABU per Post oder einfach online unter www.stunderwintervoegel.de gemeldet werden.

Den Meldebogen können Sie beim NABU anfordern. Den Teilnahme flyer/Meldebogen und eine praktische Zählhilfe kann man auch auf der Internetseite des NABU herunterladen. Siehe: <http://mecklenburg-vorpommern.nabu.de/projekteundaktionen/sdw/13265.html>

Am 5. und 6. Januar ist außerdem von 10 bis 18 Uhr unter 0800 1157-115 wieder eine kostenlose Telefonnummer geschaltet.

Meldeschluss ist der 14. Januar 2013. Unter allen Teilnehmern werden zahlreiche Preise ausgelost, für die Online-Teilnehmer stehen zusätzlich Handyklingeltöne von zur Verfügung.

Kontakt:

NABU Mecklenburg-Vorpommern

Ulf Bähker

Arsenalstr. 2

19053 Schwerin

Tel.: 0385 2003609

E-Mail: Ulf.Baehker@NABU-MV.de

Vereinsnachrichten

Der SV Traktor Zachun informiert!



Junioren Jahrgang 2001/2002

Hast du noch Lust allein auf der Straße oder auf dem Bolzplatz Fußball zu spielen?

Nein!

Dann komm zu uns und nehme an unserem Mannschaftsleben teil.

Wir trainieren bis Ende Februar jeden Mittwoch ab 17:30 Uhr in der Sporthalle Holthusen.

Ab März trainieren wir dann jeden Dienstag und Donnerstag ab 17:30 Uhr auf der Sportanlage am Gemeindezentrum Alt Zachun.

Kontakt: Fred Lambrecht Tel. 038859 5571

Jagdgenossenschaften

Einladung

Hiermit möchte ich Sie zu unserer

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Alt Zachun

auf das herzlichste einladen.

Sie findet am Montag, dem 28.01.2013 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Alt Zachun statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Jagdvorstehers über die Jahre 2011 und 2012
3. Bericht des Jagdpächters über die Jahre 2011 und 2012
4. Kassenbericht der letzten zwei Jahre
 - Wahl zweier Kassenprüfer
5. Entlastung des Jagdvorstehers
6. Diskussion und Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Diskussion und Beschlussfassung über die Neuvergabe der Jagdpacht ab 01.04.2013
9. Allgemeine Diskussion

gez. Volker Klemz
Bürgermeister

Die Jagdgenossenschaft Kuhstorf-Eichhof

hat auf ihrer Versammlung am 27.10.2012 eine neue Satzung beschlossen, die der Mustersatzung für Jagdgenossenschaften entspricht.

Die Satzung kann nach Absprache beim Jagdvorstand eingesehen oder online unter: http://www.kreis-swm.de/Hagenow-Land/Amtliche_Bekanntmachungen/index.jsp nachgelesen werden.

Für den Jagdvorstand

Bert Kiencke,
Jagdvorsteher

Feuerwehrrnachrichten

Gemeinsam danke gesagt

Unsere Amtsvorsteherin, Frau Wolf, hatte die Jubilare und die Jugendwarte der Feuerwehren der Gemeinden zu einem gemeinsamen Abendessen in die Gaststätte in Pritzier eingeladen. Sie dankte den anwesenden Kameraden für 25 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr und nutzte gleichzeitig den geselligen Abend, um die ausgezeichnete Arbeit der Jugendwarte zu würdigen. Den Jubilaren wurde das Brandschutzehrenzeichen des Landes Mecklenburg Vorpommern in Silber verliehen. Als kleine Zugabe überreichte sie den Ausgezeichneten eine liebevoll verpackte Tasse mit dem Logo des Amtes und eine Feuerwehrrmettwurst.

Der Amtswehrführer zog eine kurze Bilanz des bisher erfolgreichen Jahres 2012 und wünschte allen Beteiligten auch für das Jahr 2013 viel Elan und Gesundheit. An dieser Stelle soll unser Amtsjugendwart, Kamerad Geißler herzlich begrüßt werden, der leider das Krankenbett hüten muss.

Allen Feuerwehrkameraden und ihren Angehörigen wünschen wir einen ruhigen Jahresabschluss und für 2013 viel Gesundheit und Elan.



Amt Hagenow-Land

Freiwillige Feuerwehr

Es ist ein beeindruckendes Bild, die zahlreichen Mädchen und Jungen in den Jugendfeuerwehren in Aktion zu erleben. Die Gruppen und Staffeln werden durch Mädchen oder Jungen angeführt. Es ist keinerlei Unterschied in der fachlichen Qualifikation zwischen den Mädchen und den Jungs festzustellen. Ebenso bei den Jugendwarten. Egal, ob Jugendwartin oder Jugendwart, alle arbeiten in einem sensiblen Bereich vorbildlich und mit hohem Einsatz.

Umso weniger ist es zu verstehen, dass sich diese Führungskompetenz der Mädchen nur schwer in den Einsatzabteilungen der Feuerwehren wiederfindet.

Sicher haben einige Männer immer noch das Bild eines Löschrambos vor Augen, wenn es gilt, eine Wohnung unter Wasser zu setzen. Aber die Zeiten haben sich gewandelt und dieses Bild passt nicht mehr zu der modernen Vielseitigkeit der Aufgaben der Feuerwehr. Oftmals ist soziale Kompetenz während der Ausbildung und im Einsatz gefordert und ganz sicher beeinflussen Frauen auch die Umgangskultur in den einzelnen Gruppen.

Die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt ist für Frauen und Männer in zunehmenden Maß schwierig. Darauf muß mehr Rücksicht genommen und flexibler reagiert werden, als dies bislang der Fall ist. Das gilt im Übrigen für alle Beteiligten, ob sie nun Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu versorgen haben oder ob von ihnen als Schichtarbeiterinnen oder Schichtarbeitern, Pendlerinnen und Pendler oder aus anderen Gründen berufliche Mobilität erwartet wird. (BMFSFJ). Die heutige Gesellschaft fordert von den Arbeitnehmern einen hohen Preis. Dabei gilt auch heute die Geburtenrate als Gradmesser der sozialen Sicherheit und Zufriedenheit. Geben wir den Eltern eine Chance, geben wir auch Kindern eine Chance und damit auch der Gesellschaft zu wachsen und die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen.

Die Anerkennung der notwendigen ehrenamtlichen Arbeit unserer Bürger erfordert tägliche Bereitschaft der Arbeitgeber, der Familienangehörigen und der Sozialpolitik, wirksame Unterstützung zu geben, dass das Ehrenamt Feuerwehr zur Erfüllung einer Hauptaufgabe der Kommunen abgesichert wird. Es ist ein Unding, dass eine große Zahl aktiver Kameradinnen und Kameraden sich für ihre ehrenamtliche Arbeit rechtfertigen müssen oder gar an der Teilnahme an Feuerwehreinsätzen mit der Androhung von arbeitsrechtlichen Konsequenzen gehindert werden. Diese Hindernisse müssen konsequent abgebaut werden, damit Frauen und Männer, Mädchen und Jungen ihren Dienst an der Allgemeinheit ohne Existenzangst ausüben können.

Um dieses zu erreichen, brauchen wir die Ideen der Frauen, Männer und der Jugendlichen unseres Amtes.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchgemeinde Vellahn/Pritzier

Dezember

16.12., 3. Advent

10:00 Kirche Lübtheen
Krippenspiel der Vorkonfirmanden aus Lübtheen und Vellahn

24.12., Heiliger Abend

14:00 Pritzier *Ch. Lange*
15:30 Melkof *M. Lange*
15:00 Vellahn *K. Pägelow*
17:00 Vellahn *Ch. Lange*
15:30 Warlitz *Ch. Lange*
23:00 Vellahn *Ch. Lange*

26.12., 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Vellahn

31.12., Silvester

17:00 Uhr Vellahn, Gottesdienst zum Jahresende

Januar

01.01., Neujahr

14:00 Pritzier, Jahreslosung

06.01., Hl. Drei Könige

10:00 Vellahn (Winterkirche)
14:00 Melkof

Sonnabend, 15. Dezember, Warlitz

17:00 Uhr „Adventliche Musik aus Schwerin“

Das Schweriner Vokalensemble an der Paulskirche musiziert zum Advent unter der Leitung von Christian Domke.

Friedenslicht

Auch in diesem Jahr werden die Vellahner Pfadfinder des Verbandes christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) das Friedenslicht aus Bethlehem beim Außengottesdienst in Schwerin erhalten und mitbringen. Der Gottesdienst wird am 16. Dezember, um 15:00 Uhr, in der Schweriner Petruskirche unter Mitwirkung von Pastor Christian Lange gefeiert. Mit diesem Licht sollen dann auch wieder die Kerzen an Weihnachten in unseren Kirchen angezündet werden. Wer das Licht ebenfalls haben möchte, um damit in der eigenen Stube Kerzen zu entzünden, ist eingeladen, Heiligabend eine Laterne in die Kirche mitzubringen oder sich vorher im Pfarrhaus zu melden.

Verbundene Kirchengemeinde Gammelin-Warsow/Parum

Für Termin- und Gesprächsvereinbarungen erreichen Sie die Pastorin, Maria Harder, in Gammelin unter 038850 5162 oder Funk 0175 4131002

Gottesdienste

16. Dezember, 3. Advent - Adventsmusik -

14:00 Uhr Kirche Warsow

23. Dezember, 4. Advent

10:00 Uhr Kirche Gammelin

24. Dezember, Heilig Abend

14:00 Uhr Kirche Parum, mit Krippenspiel
15:30 Uhr Kirche Warsow, mit Krippenspiel
17:00 Uhr Kirche Gammelin, mit Krippenspiel
18:30 Uhr Kapelle Bakendorf, mit Chor

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Kirche Warsow

31. Dezember, Silvesterandacht

18:00 Uhr Kirche Gammelin

1. Januar, Neujahr

14:00 Uhr Kirche Warsow

6. Januar, Epiphania

10:00 Uhr Gemeinderaum Parum

13. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gemeinderaum Gammelin

20. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr **Gemeinderaum in Kothendorf**

27. Januar, Septuagesimae

10:00 Uhr Gemeinderaum Parum

Meditationsübungen im Alltag

Jetzt hätte ich gern ein bisschen mehr Zeit für mich, aber ...! Vielleicht befinden Sie sich gerade in einer unklaren Lebenssituation und wissen nicht, für welchen Weg Sie sich entscheiden sollen?

Sie würden gern etwas mehr mit dem Glauben in Berührung kommen? Sie suchen Stille, Ruhe und Kraft?

Fühlen Sie sich angesprochen? Sind Sie auf der Suche?

Nutzen Sie mein Angebot und nehmen es für sich in Anspruch, gehen Sie auf Entdeckungsreise, machen Sie Erfahrungen die Sie Ihren Alltag noch einmal mit anderen Augen, ja, mit anderen Sinnen wahrnehmen lassen.

Einzelstilleübungen mit Anleitung und wöchentliche Begegnung mit Erfahrungsaustausch innerhalb eines Zeitraumes von 4 Wochen bieten dafür den äußerlichen Rahmen.

Kurs 1: 07.01. - 04.02.2013

Kurs 2: 13.02. - 06.03.2013

Melden Sie sich bei mir: Pastorin Maria Harder

Tel.: 038850 5162, E-Mail: gammelin-warsow@elkm.de

Engel gucken schon um's Eck
 am 16. Dezember 2012
 in der Redefiner Kirche um 17⁰⁰ Uhr
 laden zum gemeinsamen
 Chorkonzert ein:



JAZZ ATAX aus
 Schwerin
 & der
 Frauenchor „Chori-Feen“
 vom Volksmusikverein
 Redefin/Belsch e.V.
 der Eintritt
 ist frei
 Spenden
 in dessen Willkomm



Fasching



um 20.0

KEINE PLATZRESERVIERUNG
 Kartenvorverkauf Eintritt: 10,00
 ab 07.01.13
 bei Christine Bohm 038850/5265

Adventskonzert in der Barockkirche Warlitz

Kirchengemeinde und Förderverein laden zum traditionellen Adventskonzert in die Barockkirche Warlitz ein

Am Sonnabend, dem 15. Dezember um 17:00 Uhr ist das Schweriner Vokalensemble unter der Leitung von Christian Domke zu Gast.

Zu hören ist adventliche und vorweihnachtliche Musik verschiedener Epochen. So erklingen das deutsche Magnificat von Heinrich Schütz und zahlreiche Choräle aus dem „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach neben Chorwerken von Bruckner, Rheinberger und zeitgenössischen Komponisten aus England und Spanien. Christian Domke ist seit einem Jahr neuer Kantor an der Schweriner Paulskirche und leitet als

dritter Chorleiter das Vokalensemble, das seit 1993 besteht und bereits einmal in Warlitz zu Gast war.



Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.



Motto:
"Jeder weiß es doch genau,
es zugeht auf dem Bau!"

Am 26. Januar 2013
10.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)
im Landgasthof
„zum Hahn“ in Gammelín

Goldene Novembertage in der Gemeinde Alt Zachun



Drei goldene Hochzeiten wurden im November in Alt Zachun gefeiert. Es sind Bürger, die durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde ihren Stempel aufgesetzt haben.

So Familie Erich Karnatz, Herr Karnatz ist heute noch stellvertretender Bürgermeister und über 20 Jahre aktiv in der Gemeinde tätig.

Oder Familie Adolf Giebel, Ehepaar Giebel ist in der Seniorenbetreuung der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Sie organisieren und führen gemeinsam Skatnachmittage für Senioren sowie den SV Traktor Zachun durch.

Dann Familie Jürgen Grützmaker, Herr Grützmaker war einer der Persönlichkeiten in der Freiwilligen Feuerwehr Alt Zachun und im heutigem Amt Hagenow Land.

Herzlichen Dank an alle auf diesem Wege, sie haben keine Mühe gescheut sich um die Belange der Gemeinde zu kümmern. Viele freie Stunden kommen zusammen, die ehrenamtlich gearbeitet wurden und werden.

Als Gemeindevertreter und Bürgermeister danke ich allen und wünsche noch viele schöne Jahre in der Familie und in unserer Gemeinde.

Volker Klemz
Bürgermeister



Freiwillige Feuerwehr
Bandenitz



Hallo, wir wünschen allen
Bandenitzern - Besendorfern - Radelübber
besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch
und laden recht herzlich ein zum:

**WEIHNACHTSBAUM-
VERBRENNEN**

am Samstag,
12. Januar 2013 ab 16.00 Uhr
am Feuerwehr-Gerätehaus
in Radelübbe